

# *Hans Vollenweider*

Geboren am 25. September 1888 in Zürich, gestorben am 12. Februar 1954. Ausbildung als Schriftsetzer und Buchdrucker. Gründer der *Johannes Presse*.

Rotunda

1948 Johannes Presse

zusammen mit Walter Schneider.  
Hergestellt bei der Haas'schen Gießerei

**A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü Æ**  
**abcdefghijklmnopqrstuvwxyz ffflftstttäöüæ I234567890**

Literatur:

Kehrli, Jakob Otto: *Hans Vollenweider und seine Johannespresse*, Bern 1956

Leemann-van Elck, Paul: *Zwei neue Druckschriften*, Münchenstein 1950

NACHT.

In einem hochgewölbten engen gothischen Zimmer.

FAUST unruhig auf seinem Sessel am Pulten.

**N** ab nun, ach! die Philosophie,  
Medizin und Juristerey  
und leider auch die Theologie  
Durchaus studirt mit heisser Müh.

Da steh ich nun, ich armer Tohr,  
Und binn so klug als wie zuvor.  
Heisse Docktor und Professor gar  
Und ziehe schon an die zehen Jahr  
Herauf, herab und queer und krumm  
Meine Schüler an der Nas herum  
und seh, dass wir nichts wissen können:  
Das will mir schier das Herz verbrennen.  
Zwar binn ich gescheuter als alle die Laffen,  
Docktors, Professors, Schreiber und Pfaffen,  
Mich plagen keine Skrupel noch Zweifel,  
Fürcht mich weder vor Höll noch Teufel.  
Dafür ist mir auch all Freud entrissen,  
Bild mir nicht ein, was rechts zu wissen,  
Bild mir nicht ein, ich könnt was lehren,  
Die Menschen zu bessern und zu bekehren;  
Auch hab ich weder Gut noch Geld  
Noch Ehr und Herrlichkeit der Welt:  
Es mögt kein Hund so länger leben!  
Drum hab ich mich der Magie ergeben,  
Ob mir durch Geistes Krafft und Mund  
Nicht manch Geheimniss werde kund,